



Aufklärungsbogen Akupunktur

(aus der chinesischen Medizin)

Wie wirkt Akupunktur?

Durch die Stimulation eines Akupunkturpunktes wird die Ausschüttung von Botenstoffen wie z.B. Endorphine ausgelöst, die viele verschiedene Prozesse im Körper anregen. Hieraus ergibt sich die Möglichkeit eine Vielzahl an Beschwerden & Schmerzen zu lindern und Körper und Geist positiv zu beeinflussen.

Die Akupunktur hat sehr viel weniger Nebenwirkungen als Medikamente und der positive Effekt ist wissenschaftlich belegt. Im Gegensatz zu vielen anderen Therapiemöglichkeiten ist die chinesische Medizin in der Schwangerschaft und Stillzeit eine erprobte Alternative.

Mögliche Anwendungsgebiete sind:

- Schmerzlinderung
- Probleme des Magen-Darm-Traktes (Verstopfung, Sodbrennen, Übelkeit und Erbrechen)
- Geburtsvorbereitend, geburtserleichternd, Geburtseinleitung, Lagekorrektur
- Beschwerden im Wochenbett wie Milchstau, Milchsteigerung, muskuläre Verspannungen, Wochenflussstau
- Kreislaufausgleichend (bei Wassereinlagerungen, Bluthochdruck, Krampfadern, Hämorrhoiden, Migräne)
- Psychische Regulation, Schlafstörungen, Ängste, Unruhe



Behandlungsauflauf:

Ihr Körper soll sich während der Behandlung bestmöglich entspannen, ziehen Sie sich hierzu gerne weite und bequeme Kleidung an. Dazu folgt eine ruhige und entspannte Lagerung, in der Sie für den Behandlungszeitraum gemütlich verbleiben. Eine Behandlung kann im Akutfall täglich, bei chronischen Beschwerden 1-2x wöchentlich erfolgen und dauert im Schnitt 20-30 Minuten. In Abhängigkeit des Beschwerdebildes wird die Behandlung individuell mit Ihnen vereinbart. Nach spätestens 5 Behandlungen sollte eine deutliche Besserung oder Veränderung der Beschwerden eingetreten sein, ansonsten wird das Therapiekonzept nochmal überdacht und mit Ihnen zusammen neu abgestimmt.

Das Einstechen der feinen Akupunkturnadel kann etwas schmerzhaft sein. Wird der entsprechende Punkt getroffen, kann eine unterschiedlich ausgeprägte körperliche Reaktion (wie z.B. Ziehen, kurzes leichtes brennen, Hitze, Juckreiz) von Ihnen verspürt werden, die in der Regel rasch abklingen. Bitte melden Sie sich bei anhaltenden Schmerzen.

Kontraindikationen

- Menschen mit Gerinnungsstörungen
- Menschen mit Nadelphobien

→ Alternativen sind möglich!

Nebenwirkungen:

- Vorübergehende Rötung an der Einstichstelle
- Vorübergehende emotionale Reaktion
- Vermehrte Kindsbewegungen
- Leichte Blutung an der Einstichstelle, kleine Blutergüsse
- Kreislaufbeschwerden (wird durch bequeme Positionen und sofortiges ziehen der Akupunkturnadeln behoben)
- Lokale Infektionen (sehr selten, da nur mit sterilem Einmalmaterial gearbeitet wird)
- Auftreten von Müdigkeit (Achtung Autofahrer)

Entstehende Kosten:

- Bei der Akupunkturbehandlung handelt es sich um eine IGeL-Leistung. Hierfür berechnen wir pro geleistete Akupunkturbehandlung 15,00€
- Sie erhalten am Ende der Behandlung eine Rechnung/Quittung und können diese bei Ihrer Krankenkasse einreichen. Es werden häufig Kosten übernommen bzw. zurückerstattet